

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1346 / A.B.
zu 1401 / J.
Präs. am 23.8.1969

Zl. 18.280-Präs.A/69
Anfrage der Abg. Czernetz und Genossen
betreffend Bau eines Schulgebäudes für die
allgemeinbildende höhere Schule in Wien-
Donaustadt. (1401/3)

Wien, am 25. August 1969

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred M a l e t a

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum Nationalrat
Czernetz und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 10.7.1969,
betreffend Bau eines Schulgebäudes für die allgemeinbildende höhere
Schule in Wien-Donaustadt, an mich gerichtet haben, beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

Die Anfragen lauten:

- 1.) Wann wird der Bau der neuen Mittelschule in Wien-Donaustadt begonnen werden?
- 2.) Wann ist mit der Fertigstellung des Baues der neuen Mittelschule in Wien-Donaustadt zu rechnen?
- 3.) Was werden Sie unternehmen um bis zur Fertigstellung des neuen Schulbaues den Unterricht an der allgemeinbildenden höheren Schule in Donaustadt selbst zu sichern, damit den Schülern der tägliche Weg in andere Bezirke erspart werden kann?

Zu 1.) :

Mit den Bauarbeiten für den Neubau wurde bereits im Frühjahr 1969 begonnen.

Zu 2.) :

Als Gesamtbauzeit für einen derart großen Schulbaukomplex wie es das Bauvorhaben in Wien XXII., Kagraner Anger darstellt, sind erfahrungsgemäß 3-4 Jahre zu veranschlagen.

Zu Zl. 18.280-Präs.A/69

Zu 3):

Die Bauarbeiten werden so gesteuert, dass der östliche Klassentrakt des Bauvorhabens als ein für sich abgeschlossener Bauabschnitt zum frühestmöglichen Zeitpunkt noch vor der Fertigstellung des Gesamtkomplexes in Betrieb genommen werden kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Müller', is located on the right side of the page.